

















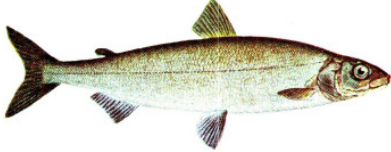






Einheimische Fischarten

Name, Erkennungsmerkmale	Grösse	Schonmasse (Bundes- mindestmass)	Schonzeit	Lebensraum	Laichzeit
Bachforelle (<i>Salmo trutta fario</i>)  Schwarz und rot gepunktet Fettflosse	50 cm (max. 100 cm)	23 cm 30 cm aus Klöntalersee (22 cm)	1. Oktober – 31. März	Kühle, sauerstoffreiche Fliessgewässer	Oktober - Januar
Eritze (<i>Phoxinus phoxinus</i>)  Gelb-bräunlich Keine Schuppen	6 - 8 cm (max. 12 cm)			Forellen- und Äschenregion	April - Juni
Groppe (<i>Cottus gobio</i>)  Gelb-bräunlich Keine Schuppen	12 bis 16 cm			Forellen- und Äschenregion in Fliessgewässern	Februar - Mai
Äsche (<i>Thymallus thymallus</i>)  Wenige Punkte, grosse Rückenflossen Fettflosse	50 cm (max. 60 cm)	32 cm (28 cm)	1. Januar – 30. April	Kühle, sauerstoffreiche Fliessgewässer	April - Juni
Schmerle (<i>Cobitidae</i>)  zylindrischer Körper, sechs bis zwölf Barteln, zahnloses, nach unten gerichtetes ("unterständiges") Maul , Dornen im Gesichtsbereich (fast alle Arten) einreihige Schlundzähne	10 cm (max. 56 cm)			Kühle, sauerstoffreiche Fliessgewässer	März - Mai

Name, Erkennungsmerkmale	Grösse	Schonmasse (Bundes- mindestmass)	Schonzeit	Lebensraum	Laichzeit
Strömer (<i>Leuciscus souffia agassizi</i>)  Maul leicht unterständig Rückenflosse steht über den Bauchflossen	12 bis 17 cm (max. 23 cm)			Kühle, sauerstoffreiche Fliessgewässer	März - Mai
Schneider (<i>Alburnoides bipunctatus</i>)  Maul leicht unterständig Rückenflosse steht über den Bauchflossen	10 bis 12 cm (max. 16 cm)			Kühle, sauerstoffreiche, stark strömendem Fliessgewässer	Mai - Juli
Barbe (<i>Barbus barbus</i>)  Vier Barteln am Maul, auffallend grosse Brustflossen	70 cm (max. 90 cm)			Fliessgewässer	Mai - Juni
Nase (<i>Chondrostoma nasus</i>)  Kopfspitze wie eine stumpfe Nase, Maulspalte verläuft quer, die Unterlippe ist scharfkantig und verhornt, Rücken ist graublau bis graugrün gefärbt und glänzt metallisch, die Seiten glänzen silber, der Bauch ist gelblichweiß	25 - 40 cm (max. 50 cm)			Schnelle Fliessgewässer	März - April
Gründling (<i>Gobio gobio</i>)  Relativ großen Kopf, ein unterständiges Maul, ein Paar tastempfindliche Barteln	20 cm (max. 15 cm)			Schnelle Fliessgewässer	Mai - Juni

Name, Erkennungsmerkmale	Grösse	Schonmasse (Bundes- mindestmass)	Schonzeit	Lebensraum	Laichzeit
Trüsche (<i>Lota lota</i>)  Breite Maul, leicht unterständig, trägt am Kinn einen langen Barbfaden	40 cm (max. 150 cm)			Langsame Fließgewässer und Seen	November - März
Brachsmen (<i>Abramis brama</i>)  Stumpfe Maul leicht unterständig, die Augen verhältnismäßig klein, grünlich glänzende, schwarze bis bleigraue oder bleiblaue Färbung auf dem Rücken	30 – 50 cm (max. 85 cm)			sehr langsam fließenden Flüssen (vor allem in Unterläufen) und in Seen mit einem hohen Nährstoffanteil und schlammigem Grund	April - Juni
Rotaue (<i>Rutilus rutilus</i>)  Flossen auf gleicher Höhe	25 – 45 cm			stehende und langsam fließende Gewässern	April - Mai
Rotfeder (<i>Scardinius erythrophthalmus</i>)  Rücken und Kopfoberseite sind graugrün bis braungrün gefärbt	20 – 30 cm (45 cm)			stehenden Seen, Teiche, Weiher und langsam fließenden Gewässern	April - Juni
Laube (<i>Alburnus alburnus</i>)  Schlanken Körper Seitlich abgeflachtem Schwanzstiel	12 – 15 cm			Seen und langsamen Fließgewässer von der Barbenregion bis in die Brachsen- region	April - Juni

Name, Erkennungsmerkmale	Grösse	Schonmasse (Bundes- mindestmass)	Schonzeit	Lebensraum	Laichzeit
Alet (<i>Leuciscus cephalus</i>)  Schuppen dunklen Umrandung, nach außen gebogene Afterflosse, Rücken und die Flanken sind silbern bis golden, die Bauch- und Brustflossen rötlich gefärbt	30 – 40 cm (max. 70 cm)			stark strömenden Flüssen als auch Seen und Kleingewässern	April - Juni
Hecht (<i>Esox lucius</i>)  Pfeilform, After- und Rückenflossen weit hinten, stark bezahntes Maul	120 cm (max. 150 cm)	45 cm		langsam fliessende Flüsse, Seen und Teiche	März – April
Egli (Flussbarsch) (<i>Perca fluviatilis</i>)  Stachelige Rückenflosse, dunkle Streifen, Schwarmfisch	45 cm (max. 60 cm)	15 cm		langsam fliessende Flüsse, Seen und Teiche	März – April
Felchen (Forellenfisch) (<i>Coregonus</i>)  Silbern, kleine Schuppen, kleines Maul, Fettflosse	50 cm (max. 75 cm)	25 cm (25 cm)	Fangverbot -31.Dez.2026	Grosse tiefe Seen. Oft in tieferen Seen	
Seeforelle (<i>Salmo trutta lacustris</i>)  Silbern, blaugrüner bis braunschwarzer Rücken, schwarze Tupfen, Fettflosse	40 – 80 cm (max. 140 cm)	23 cm 30 cm aus Kiöntalersee (22 cm)	1. Nov. – 10- Januar	Grosse tiefe Seen.	

Name, Erkennungsmerkmale	Grösse	Schonmasse (Bundes- mindestmass)	Schonzeit	Lebensraum	Laichzeit
Kanadische Seeforelle (<i>Salvelinus namaycush</i>)  Fettflosse	40 – 80 cm (max. 140 cm)	23 cm (22 cm)	1. Oktober – 31- März	Grosse tiefe Seen.	
Seesaibling (Rotforelle) (<i>Salvelinus alpinus</i>)  Fettflosse	40 – 80 cm (max. 140 cm)	23 cm (22 cm)	1. Nov. – 31- Dez.	Grosse tiefe Seen.	Juli - August Seen.
Regenbogen Forelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)  ähnelt der Bachforelle, ausgeprägtes Muster von schwarzen Punkten, kleineren und spitzeren Kopf, Unterkiefer weiter hinten, schwarze Punkte auch auf der Rückenflosse, Fettflosse	80 cm	23 cm 30 cm aus Klöntalersee (22 cm)		Grosse tiefe Seen.	Dezember - Mai